

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



AKTUELL

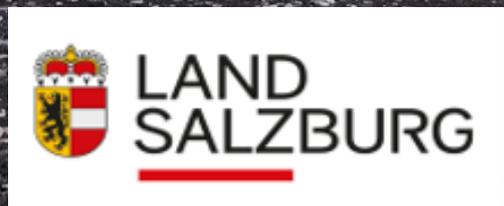
JULI 2025

ÖZIV AKTUELL 149



BILDQUELLE: SYLVIA SÖLLNER

INFORMATIONSZEITUNG
DES ÖZIV
LANDESVERBANDES
SALZBURG



WIRD AUS MITTELN DES LANDES SALZBURG GEFÖRDERT

Wir wählen einen neuen Vorstand!

WAHLVORSCHLAG

VORSTAND

Landespräsidentin:

Elisabeth Ausweger

Kassierin:

Karin Steinberger

Schriftführer:

Herbert Franz Dengg

AUFSICHTSRAT

- Wolfgang Saliger Landtagsvizepräsident
a.D. Bildungsleiter
- DSA Michael Leitner
- Elfriede Haslauer
- Mag. jur. Markus Lerperger
- Elisabeth Kohlbacher

WAHLTERMIN: 25. AUGUST 2025

Abstimmung Papierform: JA NEIN

Wollen Sie über Teams teilnehmen, geben Sie bitte
Ihre E-Mail Adresse bekannt:

.....

RABATT FÜR ELEKTRISCHE ROLLSTÜHLE BEI DER SALZBURG AG

Quelle: Salzburg AG

Salzburg AG bietet für elektrische Rollstühle einen Nachlass auf den Stromtarif für Haushalte. Dazu muss der beiliegende Antrag an den ÖZIV geschickt werden.

Die Salzburg AG bietet eine besondere Unterstützung für Menschen, die auf elektrische Rollstühle angewiesen sind. Bei der Jahresabrechnung wird der Energiepreis für 1.000 kWh vom privaten Haushaltsstrom gratis gestellt.

Für diesen Rabatt muss ein Nachweis über den Betrieb eines elektrischen Rollstuhls erbracht werden. Ein Formular dafür liegt der Zeitung bei und muss ausgefüllt und unterschrieben an den Landesinvalidenverband (ÖZIV) Salzburg zurückgeschickt werden. **Wichtig ist**, dass auf dem Formular die Zustimmung zur Datenverarbeitung angekreuzt ist.

Falls ein Umzug ansteht, muss dies dem ÖZIV mitgeteilt werden. Der ÖZIV leitet diese Information dann an die Salzburg AG weiter. Für Rückfragen erreichen Sie Frau Lercher vom ÖZIV Salzburg unter **0662 / 45 10 44** oder per E-Mail an: **office@oeziv-salzburg.at**

Dieser Rabatt ist ein Zeichen der Unterstützung für Menschen, die auf elektrische Rollstühle angewiesen sind, und hilft, ihre Energiekosten zu senken. Ein weiterer wichtiger Schritt, um die Kosten für die Stromenergie zu senken, ist der aktuelle Stromtarif der Salzburg AG „**Strom Privat 24**“.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auf den aktuellsten Stromtarif umgestellt sind. Wenn Sie dazu Fragen haben, berät Sie der Salzburg AG Kundenservice gerne rund um die Uhr telefonisch unter 0800 660 660 oder per E-Mail an: **kundenservice@salzburg-ag.at**



ACHTUNG WICHTIG: Bestehende Kunden, die bereits einen Rollstuhlrabatt erhalten, müssen dieses Formular auch ausfüllen und an den ÖZIV zurücksenden, damit der Rabatt weiter gültig ist.

Unterlagen/Information

Juli 2025

Ermäßigung bei Betrieb eines elektrischen Rollstuhls

Als verantwortungsvoller und bewährter Partner in Sachen Energieversorgung gewährt die Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Personen, die auf den Betrieb eines E-Rollstuhles angewiesen sind, freiwillig einen Rabatt von 1.000 kWh pro Jahr auf den aktuell gültigen Energiepreis des Privatkunden-Stromtarifs der Salzburg AG. Der Rabatt wird auf der Jahresabrechnung gutgeschrieben.

Voraussetzung für die Gewährung ist ein entsprechender Nachweis über den Betrieb eines elektrischen Rollstuhls. Senden Sie bitte den Antrag an den ÖZIV Landesverband Salzburg, der den Antrag bestätigt und an uns weiterleitet.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Lercher vom ÖZIV Landesverband Salzburg unter 0662/45 10 44 oder per E-Mail an office@oeziv-salzburg.at oder unser Kundenservice (0800/660 660, kundenservice@salzburg-ag.at) zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Salzburg AG
für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Firmensitz: Bayerhammerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8884-0, office@salzburg-ag.at, www.salzburg-ag.at, UID: ATU33790403, Offenlegung nach §14 UGB: Aktiengesellschaft, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 51350s, Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg: IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005, BIC: RVSAAT2S; Salzburger Sparkasse: IBAN: AT81 2040 4000 0000 1800, BIC: SBGSAT2SXXX

Bitte senden Sie dieses Formular an den **ÖZIV Landesverband Salzburg** zurück.
 ÖZIV Landesverband Salzburg, Anton-Graf-Straße 8, 5020 Salzburg
 Tel.: 0662/45 10 44, E-Mail: office@oeziv-salzburg.at

Ermäßigung bei Betrieb eines E-Rollstuhls für Privatkunden

Wir danken für Ihr Vertrauen in die Salzburg AG. Bei Fragen stehen Ihnen gerne **Frau Chantal Lercher vom ÖZIV Landesverband Salzburg (0662 / 45 10 44, office@oeziv-salzburg.at)** oder unser Kundenservice unter der Serviceline **0800 / 660 660** zur Verfügung.

Allgemeine Kundendaten (Geschäftspartner der Salzburg AG)

Titel	Vorname	Nachname		Kunden-Nr. (beginnt mit 1)
Straße			Haus-Nr./Stock/Tür	Vertragskonto-Nr. (beginnt mit 4)
Land AT	PLZ	Ort	Telefonnummer oder E-Mail (bei Rückfragen)	

Falls abweichend: Betroffene Person (Betreiber/Benützer des E-Rollstuhls)

Titel	Vorname	Nachname		
Straße			Haus-Nr./Stock/Tür	
Land AT	PLZ	Ort	Telefonnummer oder E-Mail (bei Rückfragen)	

Ich bzw. im Namen der von mir vertretenen Person erkläre (ich), dass an den dem obig angeführten Vertragskonto zugeordneten Anlagen ein medizinisch notwendiger elektrisch betriebener Rollstuhl geladen wird. Ich ersuche daher um Gewährung eines freiwilligen Rabattes auf den aktuell gültigen Energiepreis meines aktuellen Stromtarifs durch die Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation.

Über Änderungen an oben genanntem Umstand, welche Einfluss auf die Gewährung des Rabattes haben, werde ich die Salzburg AG per E-Mail an office@salzburg-ag.at oder anderweitig schriftlich unmittelbar bei Änderung der Umstände informieren.

Datenschutz: salzburg-ag.at/servicemenue/datenschutz.html

- Ich willige ausdrücklich ein, dass die Salzburg AG gegenständliche Gesundheitsdaten (Nachweis über die Notwendigkeit der Nutzung eines E-Rollstuhls) verarbeitet. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Bereitstellung eines Rabatts für E-Rollstuhlfahrer verarbeitet.

Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ab dem Widerrufszeitpunkt werden die Gesundheitsdaten gelöscht und der Rabatt entfällt.

....., am

.....
 Unterschrift Geschäftspartner bzw. Vertreter

.....

Falls abweichend: Unterschrift betroffene Person bzw. Vertreter

.....
 Bei Vertreter: Name und Funktion in Blockbuchstaben

Im Falle einer Vertretung bitten wir um Beilage einer entsprechenden Vollmacht.

Bitte senden Sie dieses Formular an
 ÖZIV Landesverband Salzburg, Anton-Graf-Straße 8, 5020 Salzburg
 office@oeziv-salzburg.at

Alternativ können Sie dieses Formular auch an die Salzburg AG unter Beifügung eines geeigneten Nachweises senden.
 Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
 Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg



Reparaturbonus 2025

ÖSTERREICHS UMWELTFÖRDERUNG KEHRT GEGEN JAHRESENDE ZURÜCK

Quellen:
Offizielle Website BMLUK & Reparaturbonus
Mein Bezirk.at
VOL.at und TheInternational

Der österreichische Reparaturbonus, der seit 2022 die Reparatur von Elektrogeräten und Fahrrädern mit bis zu 50% der Kosten (max. 200 Euro pro Gerät) unterstützt, wurde Ende Mai 2025 pausiert - die Fördermittel waren vollständig ausgeschöpft

HINTERGRUND & ERFOLG

- **Startschuss:** Launch 2022 mit EU-Aufbau- und Resilienz Fondsgeld (130 Mio. Euro). später durch Bundesmittel ergänzt
- **Nutzung:** Knapp 1,7 Mio. Reparatur Bonis eingelöst - v.a. für Smartphones, Waschmaschinen, Kaffeemaschinen - bei rund 6000 Partnerbetrieben österreichweit

PAUSIEREN - ABER NICHT DAS AUS

- **Stopptag:** Mit 26. Mai 2025 wurden keine neuen Bonus mehr ausgegeben, bereits vorhandene bleiben jedoch bis zur Einlösefrist gültig
- Ministerielle Rückendeckung: Landwirtschafts- und Klimaschutzminister Norbert Totschnig kündigte an, das Programm würde "evaluiert" und 2025 wieder aufgelegt

NEUSTART GEGEN JAHRESENDE 2025

- **Zeitplan:** Laut Klimaschutzministerium soll der Reparaturbonus noch im Jahr 2025 konkret "gegen Jahresende" wieder ablaufen
- **Finanzierung:** Budgetplan sieht 30 Mio. Euro jährlich ab 2026 vor - damit wäre die Aktion langfristig abgesichert

WARUM IST DAS PROGRAMM SO WICHTIG?

- 1. Umwelt & Nachhaltigkeit:** Reparaturen sparen Ressourcen und reduzieren Elektroschrott. Die Aktion richtet sich klar auf Kreislaufwirtschaft.
- 2. Heimische Wirtschaft stärken:** Rund 6000 Reparaturbetriebe - darunter Elektronik - und Fahrradwerkstätten - profitieren durch steigende Nachfrage.
- 3. Beliebtheit bei Konsument:innen:** Hohe Nutzungszahlen zeigen, dass die Bevölkerung das Modell annimmt. Branchenvertreter sehen es als Gewinn für Verbraucher:innen und Betriebe gleichermaßen.

Der Reparaturbonus war seit 2022 ein beliebtes Instrument zur Förderung von Reparaturen- und bleibt es auch 2025. Zwar pausiert das Programm seit Mai, doch das Ministerium plant ausdrücklich eine **Wiederaufnahme gegen Jahresende** mit **30 Mio. Euro jährlich** Budget. Für Konsument:innen und Handwerker:innen bedeutet das: Nachhaltigkeit wird wieder belohnt - und der nächste Bon kommt in Reichweite.

Heizkostenzuschlag & "Energie-100er" 2025 in Salzburg

Quellen:
Land Salzburg
Stadt Salzburg

Österreich unterstützt die Bürger:innen auch 2025 mit speziellen Zuschüssen zu Heiz- und Energiekosten. In Salzburg kombiniert sich der landesweite Heizkostenzuschuss mit einem städtischen Zusatzbonus

1. Landesförderung: Heizkostenzuschuss 2025 (Land Salzburg)

- **Betrag:** Einmalig 250 Euro pro Haushalt
- **Antragszeitraum:** 1. Jänner - 30. September 2025
- **Voraussetzungen:**
 - Hauptwohnsitz in Salzburg, volljährig, eigener Haushalt
 - Nettoeinkommen unter folgenden Grenzen
 - Alleinlebende: max. 1.392 Euro
 - Paare: max. 1.820 Euro
 - + 385 Euro pro Kind mit Familienbeihilfe (ODER + 621 Euro ohne)
 - + 621 Euro für jede weitere erwachsene Person im Haushalt
- **Ausschlüsse:** Bewohner:innen von Heimen, Asylwerber:innen, Personen mit gesicherter Heizkostenübernahme

Antrag: Online über das Land Salzburg oder bei zuständiger Gemeinde. Bearbeitung kann bis zu 12 Wochen dauern salzburg.gv.at/salzburg.gv.at.

2. Zusatzbonus für Stadt Salzburg ("Energie-100er")

- **Betrag:** Weitere **100 Euro**, automatisch getoppt zur Landesförderung
- **Antragspflicht: Keine separate Antragstellung** nötig - Auszahlung erfolgt automatisch mit der Landesförderung
- **Voraussetzungen:** Hauptwohnsitz in der **Stadt** Salzburg + erfolgreicher Antrag auf Landeszuschuss



Schritt-für-Schritt-Anleitung

- **Prüfen**, ob dein Haushalt die Einkommensgrenzen erfüllt.
- **Antrag** auf den **250 Euro Heizkostenzuschuss** online (Land Salzburg - ab 01. Jänner bis 30. September 2025).
- **Warten** auf Bewilligung - mit etwas Glück erhältst du auch automatisch den **zusätzlichen 100 Euro** Bonus von der Stadt Salzburg.
- **Kein extra Antrag** notwendig - Auszahlung erfolgt gebündelt an das im Antrag angegebene Konto.
- **Frist beachten** - wenn nach 6 Wochen kein Stadtbonus erfolgt, auf der Website der Stadt Salzburg Kontakt aufnehmen

Kurz im Überblick

Förderung	Betrag	Antrag erforderlich	Wer bekommt ihn?
Heizkostenzuschuss Land	250 Euro	Ja	Einkommens Begrenzte Haushalte in Salzburg
Stadtbonus "Energie-100er"	100 Euro	Nein	Automatisch für Stadt-Salzburg-Antragsteller:innen



HANDY VERLOREN ODER GESTOHLEN - WAS TUN? (IPHONE & ANDROID,)



QUELLE: MANUEL AUSWEGER

Der Schock ist groß, wenn das Smartphone weg ist. Ob verloren oder gestohlen – schnelles Handeln ist entscheidend. Hier die wichtigsten Schritte:

1. Gerät orten, sperren oder löschen

iPhone-Nutzer:

- Auf iCloud.com einloggen
- „iPhone suchen“ aufrufen
- Gerät orten, sperren oder – falls notwendig – löschen

Android-Nutzer:

- Auf google.com/android/find gehen
- Gerät orten, sperren oder löschen

Was ist wann sinnvoll?

Sperren:

Sobald der Verlust bemerkt wurde, sollte das Smartphone sofort gesperrt werden. Dabei wird es aus der Ferne mit einem Sperrbildschirm versehen und kann nicht mehr ohne Code oder Passwort entsperrt werden. So verhindert man, dass Unbefugte auf persönliche Daten zugreifen

- auch wenn das Gerät noch eingeschaltet oder online ist.

Löschen:

Das Löschen des Geräts ist nur in Ausnahmesituationen zu empfehlen – etwa wenn:

- das Smartphone nach mehreren Stunden oder Tagen nicht auffindbar ist,
- ein Diebstahl vermutet oder bestätigt wurde,
- das Gerät nicht mehr geortet werden kann,
- sensible Daten enthalten sind, die auf keinen Fall in falsche Hände geraten dürfen.

⚠ **Wichtig zu wissen:**

Nach dem Löschen können weder Standort noch Gerät erneut geortet werden. Dieser Schritt ist endgültig – daher sollte er nur als letzte Maßnahme erfolgen, wenn keine Aussicht mehr auf Wiedererlangung besteht.

iPhone:

- Auf **iCloud.com** einloggen.
- „iPhone suchen“ aktivieren, Gerät sperren oder löschen.

Android:

- Auf google.com/android/find gehen.
- Gerät orten, sperren oder löschen.

Achtung: Nach dem Löschen ist keine Ortung mehr möglich.

2. SIM-Karte sperren

- Mobilfunkanbieter (A1, Drei, Magenta etc.) kontaktieren.
 - SIM sofort sperren lassen – Schutz vor Missbrauch.
 - Ersatz-SIM kann meist kostenlos beantragt werden.
-

3. Polizei informieren

- Bei **Diebstahl:** Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.
 - Wichtig: IMEI-Nummer (steht auf Verpackung oder beim Anbieter).
-

4. Onlinekonten sichern

- Passwörter für Mail, Social Media & Banking ändern.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung aktivieren.
- Bei Apple/Google: Fremde Zugriffe entfernen.

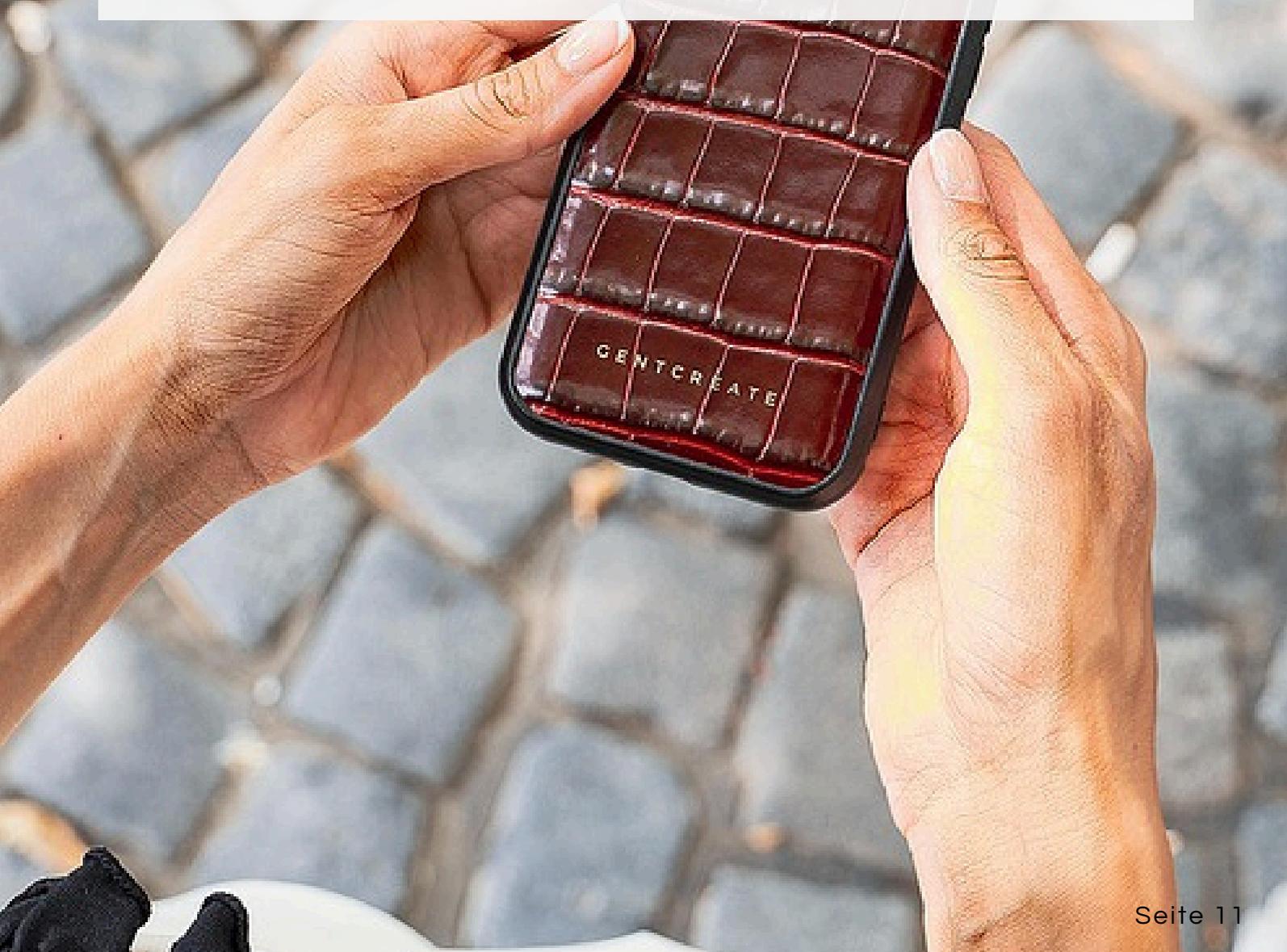
5. Versicherung prüfen

- Manche Haushalts- oder Handyversicherungen übernehmen die Kosten bei Verlust/Diebstahl.
 - Anzeige und IMEI meist erforderlich.
-

Gut zu wissen

- iPhones sind durch **Aktivierungssperre** geschützt – für Diebe wertlos ohne Apple-ID.
 - Androids ab Version 5.1 haben **Factory Reset Protection** – nur mit ursprünglichem Google-Konto nutzbar.
-

- **Tipp:** IMEI notieren, regelmäßige Backups machen und Gerät immer mit Sperrcode schützen.



SO FINDEN SIE DEN ÖZIV LANDESVERBAND SALZBURG

ADRESSE: ANTON-GRAF-STRASSE 8, 5020 SALZBURG

ANREISE MIT DEM BUS

Öffentliche Verkehrsmittel bringen Sie bequem und barrierefrei in unsere Nähe.

BUSLINIE:

- Linie 2 - Richtung Obergnigl
- Linie 10 - Richtung Sam
- Linie 23 - Richtung Itzling/Sam

Haltestelle: Gnigl S-Bahn / Anton-Graf-Straße

Von der Haltestelle aus sind es ca. **2 Minuten** zu Fuß bis zu unserem Eingang.

FUSSWEG AB DER BUSHALTESTELLE

- Steigen Sie an der Haltestelle „Gnigl S-Bahn / Anton-Graf-Straße“ aus.
- Gehen Sie die Straße leicht bergauf



Nach wenigen Metern sehen Sie bereits das Gebäude mit der Hausnummer 8 auf der rechten Seite.

UNSER BÜRO – SO ERKENNEN SIE ES

Sie sehen den Eingangsbereich mit einer großen Glasfront und mehreren Briefkästen. Direkt oberhalb der Briefkästen steht „**Anton-Graf-Straße 8**“ gut sichtbar angeschrieben.

Wichtig: Sollte die Eingangstür geschlossen sein, befindet sich **rechts neben der Tür eine Klingel mit der Aufschrift „ÖZIV“**.

Bitte läuten Sie – wir öffnen Ihnen umgehend.

IM HAUS – DAS ERWARTET SIE

Wenn Sie eintreten, sehen Sie direkt links unseren kleinen **Wartebereich mit Sitzgelegenheit**.

Bitte nehmen Sie Platz oder **melden Sie sich direkt im Sekretariat**, wenn Sie einen Termin haben oder Hilfe benötigen.

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da!

NOCH EINMAL AUF EINEN BLICK:

- Adresse: Anton-Graf-Straße 8, 5020 Salzburg
- Bushaltestelle: „Gnigl S-Bahn / Anton-Graf-Straße“
- Fußweg: ca. 2 Minuten
- Barrierefrei: Ja
- Klingel: Rechts neben der Tür, beschriftet mit „ÖZIV“
- Wartebereich: Direkt im Eingangsbereich links



BERICHT ZUR BERATUNGSTÄTIGKEIT 2025

Quelle: ÖZIV Landesverband/ Elisabeth Ausweger

Engagement für Teilhabe und Rechte

Der **ÖZIV Landesverband Salzburg** ist seit Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Unser Ziel ist es, durch **klare Information, persönliche Unterstützung und individuelle Begleitung** konkrete Verbesserungen im Alltag der Betroffenen zu erreichen.

In den ersten sieben Monaten des Jahres 2025 wurden **276 Beratungen** durchgeführt. Diese reichten von einfachen Orientierungsgesprächen bis hin zu umfassenden Hilfestellungen bei Anträgen, Ablehnungen und Beschwerdeverfahren. Besonders hervorzuheben: In **90 Fällen** haben wir gemeinsam mit den Betroffenen den Weg über eine **Klage bzw. ein Rechtsverfahren** gewählt - davon konnten bereits **60 positive abgeschlossen** werden. Das zeigt: Mit der richtigen Unterstützung ist vieles möglich.

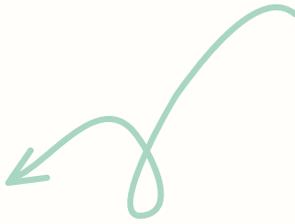
Unsere Beratungsfelder - umfassend,
individuell
und praxisnah

Die Anliegen unserer Klient:innen sind vielfältig - wir begegnen Ihnen mit Fachwissen, Empathie und Verständnis. Zu den häufigsten Beratungsthemen zählen:

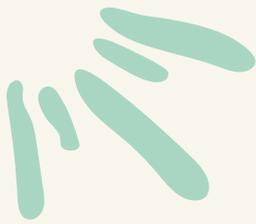
- **Behindertenpass:** Hilfe bei der Antragstellung, Erläuterung der Voraussetzungen und Unterstützung bei Nachweisen.
- **Invaliditätspension & Korridor pension:** Beratung zur Anspruchsprüfung, Unterstützung bei der Dokumentenaufbereitung, Orientierung bei Verfahren.
- **Parkausweis (nach §29b StVO):** Unterstützung beim Antrag, Begründungshilfe und Erklärung der Voraussetzungen.
- **Pflegegeld:** Begleitung bei der Antragstellung, Vorbereitung auf Begutachtungen, Hilfe bei der Erhöhungsanträgen und Ablehnungen.
- **Finanzielle Unterstützungsleistungen:** Beratung zu Heizkostenzuschuss, Reparaturbonus, Energiezuschüssen und Sonderförderungen.
- **Barrierefreiheit & Mobilität:** Hilfe bei Fragen rund um KFZ-Zuschüsse, Wohnraumanpassungen, Öffi-Zugang und behindertengerechte Infrastruktur.
- **Persönliche Assistenz & Betreuung:** Information über Assistenzmodelle, Alltagsunterstützung und Pflegeorganisation.
- **Sozialrechtliche Orientierung:** Aufklärung über Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe, Nachteilsausgleich u.v.m.
- **Gleichstellung & Teilhabe:** Sensibilisierung und Begleitung bei Diskriminierungserfahrungen oder Benachteiligungen im Alltag.

Unsere Stärke liegt darin, die oft komplexen Verfahren und Zuständigkeit **verständlich zu erklären** und Menschen so zu befähigen, Ihre Anliegen **aktiv und selbstbewusst** zu vertreten.

ZAHLEN UND ERFOLGE (JÄNNER - JULI 2025)



Monat	Beratungen insgesamt	Klagen initiiert	Klagen erfolgreich abgeschlossen
Jänner	38	10	7
Februar	40	12	8
März	42	14	9
April	38	12	8
Mai	40	13	9
Juni	39	14	10
Juli (bis dato)	39	15	9
Gesamt	276	90	60

- **Erfolgsquote bei Klagen:** rund **66%**
 - **Beratungsintensität:** täglich mehrere Anliegen - teils einfach, teils hochkomplex
 - **Häufigste Themen:** Pflegegeld, Behindertenpass, Förderanträge, Mobilitätshilfen
- 

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BEGLEITEN - SO ARBEITEN WIR.



Unsere Beratung basiert auf drei Säulen:

1. **Zuhören:** Wir nehmen uns Zeit für jedes Anliegen - denn jeder Mensch hat eine andere Geschichte, andere Bedürfnisse und individuelle Lebensumstände.
2. **Erklären:** Wir übersetzen "Behördensprache" in einfache Worte. Viele Ratsuchende stehen vor einem Berg aus Formularen, Ablehnungen oder Fristen. Wir helfen, Klarheit zu schaffen.
3. **Begleiten:** Wir lassen unsere Klient:innen nicht alleine. Egal ob beim Ausfüllen eines Pflegegeldantrags, dem Verfassen eines Widerspruchs oder bei Fragen zur Mobilität - wir gehen mit.

Dabei geht es nicht nur um Anträge oder Unterlagen. Es geht um das große Ganze: **Menschen mit Behinderungen sollen selbstbestimmt leben und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.** Dafür arbeiten wir - mit Herz, Erfahrung und Überzeugung.

Unsere Haltung

Der ÖZIV ist mehr als eine Beratungsstelle. Wir verstehen uns als **Begleiter auf Augenhöhe** - nah an den Menschen, verlässlich im Alltag und mutig im Einsatz für mehr Gerechtigkeit.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt von:

- Verständnis für Lebensrealitäten
 - Hoher fachlicher Qualität
 - Lösungsorientiertem Zugang
 - ... Und dem festen Glauben daran, dass Teilhabe keine Ausnahme, sondern ein Recht ist.
- 

BADEPLATZ OBERBURGAU



BADEPLATZ OBERBURGAU 1, 5340 ST. GILGEN

Quelle: Anna-Maria Hufnagl
Bildquelle: Walter Hauthaler

Durch die großzügige Investition des ÖZIV Landesverband Salzburg und den engagierten Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgruppe und den Herrn Hauthaler konnte am Badesee Oberburgau am Mondsee ein wahres Juwel für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden. Diese besondere Anlage bietet eine barrierefreie Erholungs- und Erholungsoase und ermöglicht allen Menschen unabhängig von ihren Einschränkungen, die Natur und das Wasser in vollen Zügen zu genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses inklusive Projekt mit viel Herzblut realisiert haben.

Für weitere Fragen steht unser Büro des Landesverband Salzburg für Sie unter 0662/45 10 44 zur Verfügung.

TERMIN E I M J A H R E

2 0 2 5

Quelle: Anna-Maria Hufnagl

01 **Donnerstag, 04.09.2025**

Verbandabend für Mitglieder um **17:00 Uhr** im **Braurestaurant Imlauer**, Rainerstraße 12-14 - Ecke Humboldtstraße

02 **Donnerstag, 02.10.2025**

Verbandabend für Mitglieder um **17:00 Uhr** im **Braurestaurant Imlauer**, Rainerstraße 12-14 - Ecke Humboldtstraße

03 **Freitag, 09.10.2025**

Wallfahrt nach Altötting

Unkostenbeitrag 25,00 Euro

Anmeldung telefonisch bis 21.09.2025 bei Frau Blaschitz
Tel.: 0699/81298088 oder bei Frau Hufnagl Tel.:
0676/7056405

04 **Donnerstag, 06.11.2025**

Verbandabend für Mitglieder um **17:00 Uhr** im **Braurestaurant Imlauer**, Rainerstraße 12-14 - Ecke Humboldtstraße

05 **Montag, 08.12.2025**

Adventfeier in der Geschützten Werkstätte

Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich zur gegebenen Zeit

06 Termin offen

Christkindlmarkt am Alten Markt in Salzburg

07 Termin offen

Besichtigung Festspielarchiv -
Frau Dr. Kabesch zuständig

**Bei Interesse bitte Frau Dr. Kabesch anrufen Tel.:
0676/3202618**

08 Termin offen

Besichtigung Synagoge und jüdischer Friedhof -
Frau Dr. Kabesch zuständig

**Bei Interesse bitte Frau Dr. Kabesch anrufen Tel.:
0676/3202618**

09 Termin offen

Observatorium Haunsberg -
Frau Dr. Kabesch zuständig

**Bei Interesse bitte Frau Dr. Kabesch anrufen Tel.:
0676/3202618**



*Wenn Menschen auseinander gehen,
so sagen sie: Auf Wiedersehen!*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Sohn,
Bruder, Lebensgefährten, Vater, Opa und Onkel, Herrn

Rudolf Andreas Pogacnik

der am Freitag, dem 23. Mai 2025, im Alter von 63 Jahren, nach
einem sehr schweren Leben von uns gegangen ist.

Notburga

Mutter

**Christiane und Wolfgang mit Daniela,
Adelheid mit Jaqueline und Simone,
Natascha und Bernhard mit Sebastian und Julian,
Emanuel und Tilli mit Valentin und Amelina**
Geschwister mit Familien

Karin

Lebensgefährtin

Carmen mit Alina, Luca und Thomas

Tochter mit Enkelkindern

im Namen aller Verwandten und Freunde

Die feierliche Urnenverabschiedung findet am Mittwoch,
dem 11. Juni 2025, um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle
auf dem Friedhof in Maxglan statt. Anschließend begleiten
wir Rudi zu seiner letzten Ruhestätte.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten
der Organisation „Therapie- und Erlebnishof Mensch und Pferd“,
IBAN: AT27 3502 0000 0002 5528, mit dem Verwendungszweck
„Rudolf Pogacnik“.

Kondolenzbuch unter: www.bestattung-jung.at

*Der ÖZIV Flachgau hat nicht nur ein Mitglied verloren,
sondern vor allem einen gradlinigen, wertvollen Menschen.*



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle,
die bleiben*



Wir nehmen Abschied von

Johann Plackner

Altbauer vom Mühlberggut

* 16. Januar 1950 † 5. Juli 2025

In dankbarer Erinnerung
Deine Familie

Die Möglichkeit des stillen Abschiedes besteht am Montag, den 14. Juli 2025 von 10:30 Uhr bis 20 Uhr
in der Aufbahnhalle Seekirchen.

Wir beten für ihn am Montag, den 14. Juli 2025 um 19 Uhr in der Stiftspfarrkirche Seekirchen.

Die heilige Seelenmesse und die Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Von freundlich zgedachten Kranz- und Blumenspenden, bitten wir abzusehen.

Eugendorf, im Juli 2025

Eine Kerze anzünden unter „Trauerfälle“ auf www.bestattung-lesiak.at

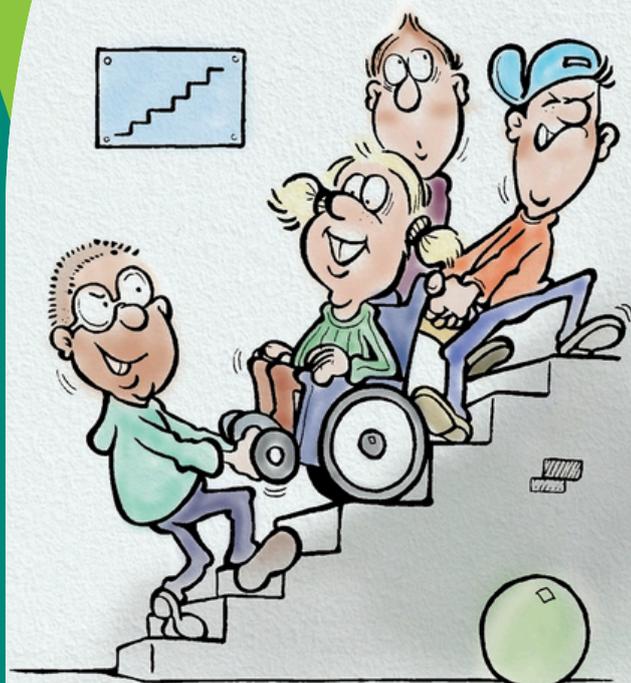
Gemeinsam Barrieren überwinden!

Stammtisch Barrierefrei

Jeden 1. Montag im Monat
gemeinsam an einem
barrierefreien Salzburg
arbeiten!

Beginn: Montag, 7. Juli 2025
Von 16 bis 18 Uhr

Das ist
sozial



HUGGE

STAMMTISCH BARRIEREFREI:

*Gemeinsam Lösungen
finden*

Quelle: Stadt Salzburg Soziales

MONTAG, 7. JULI 2025 VON 16 BIS 18 UHR IM MÜLLNER BRÄUSTÜBL

Unter dem Motto „Komm´ und red´ mit“ lädt die Stadt zum ersten Stammtisch Barrierefrei ins Müllner Bräu. Zu dem offenen Treffen sind alle Menschen eingeladen, die sich zum Thema Barrierefreiheit austauschen wollen.

„Dieser Stammtisch ist eine wunderbare Möglichkeit, sich auszutauschen, über Probleme zu berichten und so gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Ich lade alle Menschen mit und ohne Behinderung ein, hinzukommen und mitzureden“, so Sozialstadträtin Andrea Brandner.

Darum geht's

Wir möchten in einer Stadt leben, die für alle Menschen zugänglich ist – unabhängig von der eigenen Mobilität, Sinneswahrnehmung oder anderen Herausforderungen.

Doch wie steht es wirklich um die Barrierefreiheit in unserer Stadt? Welche Hindernisse begegnen uns im Alltag und wie können wir gemeinsam Lösungen finden?

Der Stammtisch ist ein offenes Treffen, bei dem alle Menschen willkommen sind. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Erfahrungen und Wahrnehmungen und Lösungen in Salzburg zu teilen.

Gemeinsam schaffen wir eine inklusive Stadt für alle Menschen!

Der Stammtisch Barrierefrei findet zum ersten Mal am **Montag, 7. Juli 2025 von 16 bis 18 Uhr im Müllner Bräustübl, Lehrerstüberl statt**

Die weiteren Termine:

- **Montag, 4. August 2025, ab 16 Uhr**
- **Montag, 1. September 2025, ab 16 Uhr**
- **Montag, 6. Oktober 2025, ab 16 Uhr**
- **Montag, 3. November 2025, ab 16 Uhr**
- **Montag, 1. Dezember 2025, ab 16 Uhr**

Beim Stammtisch wird eine ÖGS-Gebärdendolmetscherin dabei sein.

Mit dem Lift vom Parkplatz ist das Lehrerstüberl auf Saalebene erreichbar.

Barrierefreie Parkplätze sind vor dem Liftzugang vorhanden.

